

Sehr geehrter Herr Dr. Postmann!

Editorial

Vor ein paar Tagen habe ich ein interessantes Interview mit zwei jungen Leuten geführt. Beide haben eine erstklassige Ausbildung, einen akademischen Abschluss samt Doktorgrad, daneben Spezialwissen, das sie für leitende Funktionen in der Wirtschaft prädestiniert. Ohne weiteres könnten die beiden als Manager von der operativen Leistung anderer Menschen profitieren und ein mehr als ordentliches Gehalt einstreifen. Genau das ist nicht der Fall: Die beiden haben sich allen scheinbar gegenteiligen Argumenten zum Trotz entschlossen, mitten in Wien auf nur 45 Quadratmetern ein Geschäft zu eröffnen. Als Nahversorger, und selbst vom frühen Morgen bis spät in den Abend aktiv im Shop.

Ich habe die beiden, ein junges Paar, das übrigens auch privat ausgezeichnet harmoniert, nach seinen Visionen gefragt: Nah am Kunden wollen sie sein, ihre Konzepte wollen sie realisieren, Erfolge mit überzeugenden, frischen und einfach feinen Produkten wollen sie sehen – ohne Rücksicht darauf, dass das zu Beginn nicht gerade leicht sein wird. Und das ist ja fast schon eine Weihnachtsgeschichte,

meint jedenfalls Ihr Georg Strzyzowski

